DAS VERBANDSMAGAZIN DER HAMBURGER SPORTJUGEND

AUSGABE 1 / 2018

Blick*punkt

Hamburger Sportjugend

C 13801 F

Liebe Leser*innen,

*in diesem Blick*punkt wollen wir uns mit eSports beschäftigen. eSports ist zwar schon seit langer Zeit ein fester Bestandteil im Alltag vieler Jugendlicher und Erwachsener, aber vor allem durch immer größere und professionellere Events rückt eSports auch medial immer mehr in den Fokus. Wir beobachten, dass momentan verschiedenste, oft selbsternannte Fachleute versuchen u.a. Fragestellungen wie diese zu klären:*

- *Ist eSports Sport (im rechtlichen Sinne der Abgabenordnung)?*
- *Ist eSports ein Grund für den Bewegungsmangel von Kindern und Jugendlichen?*
- *Fördert eSports die Gewaltbereitschaft bzw. Aggressionspotenziale von Kindern und Jugendlichen?*

*Auch wenn sich die Inhalte der Diskussionen im letzten Jahr ein wenig verändert haben, so werden diese in Teilen immer noch sehr polemisch geführt. Oftmals zeigt sich aber an der Art und Weise wie diskutiert wird, dass der Kenntnisstand der Diskussionsteilnehmer*innen zum Thema eSports nicht immer sehr ausgeprägt ist.*

*Die Hamburger Sportjugend (HSJ) beschäftigt sich seit dem Sommer 2017 vertieft mit dem Thema. Hierzu hat die HSJ im Juni 2017 einen Arbeitskreis „eSports" berufen. Je mehr wir uns innerhalb des Arbeitskreises mit eSports beschäftigt haben, desto mehr wurde uns klar, dass eine differenzierte Auseinandersetzung notwendig ist, um diesem vielschichtigen Thema gerecht zu werden. Am Ende unseres Arbeitsprozesses standen ein Grundlagen- und ein Positionspapier. Unser Positionspapier findet Ihr abgedruckt in dieser Blick*punkt-Ausgabe.*

Darüber hinaus haben wir die Mitglieder des Sportausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft sowie das Präsidium des Hamburger Sportbundes e.V. zum ESL ONE Event in die Barclaycard-Arena am 13.10.2017 eingeladen. Hier konnten alle Interessierten eSports in Form von Dota2 hautnah erleben. Wir hoffen, dass diese Erfahrung für die weitere Diskussion im Sportausschuss, an der unser Geschäftsführer Daniel Knoblich für die HSJ am 05.12.2017 teilnahm, hilfreich war.

*Für 2018 plant die HSJ eine Handlungsempfehlung „eSports" für ihre Mitgliedsorganisationen herauszubringen. Diese soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung veröffentlicht werden. Jetzt wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen dieser Blick*punkt-Ausgabe.*

Max Graeser

DIFFERENZIERTE BETRACHTUNG

eSports = Sport?

Im Rahmen der Debatte um das Phänomen eSports setzt sich die HSJ für eine differenzierte Auseinandersetzung ein. Der aktuelle Diskurs betrachtet eSports immer als „Ganzes" und differenziert nicht zwischen den einzelnen Disziplinen und Titeln. Jedoch unterscheiden sich die eSports-Disziplinen in unterschiedlichen Aspekten maßgeblich voneinander.

Um das Phänomen objektiver beurteilen zu können, hat die HSJ unterschiedliche Dimensionen und Aspekte des „traditionellen Sports/Sportarten" zusammengetragen und daraus eine Art Prüfschema erstellt. Anhand dieses Schemas können die eSport-Titel auf ihren Bezug zum traditionellen Sport überprüft werden.

Die HSJ hat beschlossen, sich für die eSports-Disziplinen/eSports-Titel, die einen sehr starken Bezug zum traditionellen Sport/Sportarten (gem. Prüfschema) aufweisen, einzusetzen, um die Anerkennung als Sport im rechtlichen Sinne (§§ 52 Abs. 2 Nr. 21, 67a AO) zu erhalten.

eSport ist Teil der Jugendkultur

Dabei steht außer Frage, dass eSports bzw. Gaming bereits Teil der Jugendkultur in der Bundesrepublik Deutschland geworden ist. Auch wenn das klassische „Sporttreiben" bei den beliebten Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen noch vor ihnen rangiert, gehören PC-, Computer- und Online-Spiele ebenso wie „Freunde treffen" zur Top Five der beliebtesten Freizeitaktivitäten von deutschen Kindern und Jugendlichen.

Betrachtet man nun jedoch die Freizeit von Kindern und Jugendlichen, dann ist festzustellen, dass das „Freizeitbudget" in den letzten Jahren aufgrund der

Fortsetzung auf Seite 2

IN DIESER AUSGABE:

Preis für junges Engagement im Sport
Seite 4

elfi geht an den Start!
Seite 6

Fördermittel der Sportjugend 2017
Seite 7

Fortsetzung von Seite 1

eSports = Sport?

Ganztagsschule und G8 deutlich geschrumpft ist. „Der Umgang mit Zeit ist ein zentrales Element der Lebensführung Jugendlicher. Frei verfügbare Zeit ist unter der Woche eher der Ausnahmefall.“[1] Das bedeutet, dass sich der traditionelle Sport/Sportarten im Rahmen des Freizeitbudgets von Jugendlichen im Wettbewerb u. a. mit PC-, Computer-, Online-Spielen befindet oder mittelfristig befinden wird.

eSport als mögliche Sportentwicklung für Sportvereine

Sport im traditionellen Sinne hat sich in den letzten Jahrzehnten maßgeblich weiterentwickelt. Trendsportarten wie beispielsweise Beachvolleyball, Mountainbiking, Surfen und Snowboarden haben den Sport diversifiziert und immer mehr Menschen, aber vor allem Kinder und Jugendliche, wollen diese Sportarten ausprobieren und kennenlernen. Für die Sportanbieter allgemein, aber auch für den organisierten Sport wird es immer wichtiger, Trends nicht zu verpassen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Demzufolge könnte eine (Teil-) Integration des Phänomens eSports in die Strukturen des organisierten Sports – in die Sportvereine eine Chance darstellen.

Ebenfalls könnte der Wettbewerb um die Freizeit von Kindern und Jugendlichen entschärft werden, wenn sich der organisierte Sport für das Phänomen eSports öffnen würde. Sportvereine könnten dann neben den traditionellen und Trendsportarten das Phänomen in ihre eigenen Strukturen aufnehmen und den Kindern und Jugendlichen, die ohnehin PC-, Computer-, Onlinespielen, ein Zusatzangebot unterbreiten. Darüber hinaus könnte mithilfe der Sportvereine der Wettkampfsport im eSports in der Breite etabliert werden. Aktuell finden eSports-Meisterschaften ausschließlich auf Bundesebene bzw. internationaler Ebene statt. Das bedeutet die Kreis-, Bezirks-, Bundesländer- und Regionen-Meisterschaften könnten aufgebaut und in die Strukturen des organisierten Sports integriert werden. Jedoch ist in diesem Zusammenhang die nicht vorhandene Gemeinnützigkeit (§§ 52 Abs. 2 Nr. 21, 67a AO) die größte Barriere. Die kann unter diesen Gesichtspunkten nicht nur auf Grundlage der Anerkennung als Sport testiert werden, ggf. könnte sie auch über den Weg der „Jugendhilfe/Jugendarbeit“ erteilt werden. Dies lässt die HSJ gerade prüfen.

eSport, Suchtgefahren und Umgang mit der Darstellung von Gewalt

Grundsätzlich ist das Thema „Computerspielsucht“ sehr ernst zu nehmen. Gleichzeitig besteht dennoch die Notwendigkeit Kinder und Jugendliche im Zeitalter der Digitalisierung an den verantwortungsvollen Umgang mit den „digitalen Medien“ heranzuführen, was u. a. durch „Spielen“ gelingen kann. Denn „das Spiel(en) hat im Leben von Kindern weder etwas mit zufälliger Freizeitgestaltung noch mit einer rein lustbetonten Tätigkeit zu tun. Es ist kein Nebenprodukt einer Entwicklung noch ist es ein verzichtbares Produkt im Lebenszyklus eines Menschen! Das Spiel ist gewissermaßen der Hauptberuf eines jeden Kindes, das dabei ist, die Welt um sich herum, sich selbst, Geschehnisse und Situationen, Beobachtungen und Erlebnisse im wahrsten Sinn des Wortes zu begreifen.“ Darüber hinaus „spielen die Menschen schon immer. Nur tun sie es nun auf einem neuen Medium“[2]. Wie in allen klassischen Sportarten ist unsere Empfehlung, auch eSports maßvoll zu betreiben.

Uns kann es nur um einen verantwortungsbewussten Umgang mit den digitalen Medien gehen. Im selben Zusammenhang sehen wir den Umgang mit der Darstellung von Gewalt innerhalb von Computerspielen. Dabei verweisen wir auf die Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) und die Verantwortung der*des Erziehungsberechtigten diese einzuhalten. Nur auf dieser Basis können wir uns die Integration von eSports in den organisierten Sport vorstellen.

[1] https://www.bmbf.de/files/keine_zeit_fuer_freie_zeit_bf_2.pdf
[2] http://www.kindergartenpaedagogik.de/418.html

Positionspapier eSports

AUSGANGSLAGE:

Nach aktueller Rechtsprechung ist das Phänomen eSports nicht als Sport im rechtlichen Sinne anzusehen und diesbezüglich nicht als Sportart anerkennungsfähig.[1] Somit ist eSports nach derzeitiger Rechtslage nicht gemeinnützig (gem. §§ 52 Abs. 2 Nr. 21, 67a AO) und kann aufgrund des fehlenden Aufnahmekriteriums der „Gemeinnützigkeit" auch nicht als Mitgliedsorganisation in den Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB) aufgenommen werden.

DEFINITION:

eSports ist der Wettkampf zwischen Menschen mit Hilfe von Computerspielen. In der Regel wird der Wettkampf mit Hilfe des Mehrspielermodus eines Computerspieles ausgetragen. Die Regeln des Wettkampfes werden durch die Software (Computerspiel) und externe Wettkampfbestimmungen, wie dem Reglement des Wettkampfveranstalters, vorgegeben.

ANNÄHERUNG, BEURTEILUNG:

Dennoch existiert aktuell ein kontroverser, größtenteils juristischer Diskurs rund um das Phänomen eSports. Rechtsanwälte wie u. a. Dr. Paul Lambertz kommen zur Einschätzung, dass „... eSports die von Seiten der Finanzverwaltung aufgestellten Kriterien an Sport erfüllt".[2] Seiner Einschätzung nach„ ist die Anerkennung von eSports als Sport möglich".[3] Im Rahmen dieses Diskurses möchte dieses Papier die unterschiedlichen eSports-Disziplinen auf Bezüge zum traditionellen Sport untersuchen. Hierzu wurden drei Dimensionen von Sport definiert. Diese Dimensionen beinhalten unterschiedliche Aspekte des traditionellen Sports, welche in ein Prüfschema überführt wurden, um eine objektivere Beurteilung durchführen zu können.

Grundsätzlich ist das Prüfschema so zu verstehen: Je mehr Aspekte mit „ja" beantwortet werden können, desto stärker ist der Bezug der eSports-Disziplin/des eSports-Titels zu/m traditionellen Sport/Sportarten. Dennoch gibt es einen zwingenden (zu erfüllenden) Aspekt, der unabhängig von allen anderen ist. Es handelt sich hierbei um den Aspekt [I.) 1. der „Unverletzlichkeit des Menschen". Sollte eine eSports-Disziplin/ein eSports-Titel alle anderen Aspekte erfüllen, jedoch diesen nicht, so kann für diese/n aus ethisch-moralischen Gründen kein Sportbezug hergestellt werden. Die Aspekte können entweder ganz (ja ≙ 2 Punkte), teilweise (tlw. ≙ 1 Punkt) oder nicht erfüllt (nein ≙ 0 Punkte) werden.

Darüber hinaus wird der Aspekt I.) 5. „keine – wenig spielimmanente Faktoren mit möglichem Suchtpotenzial" durch ein gesondertes Schema geprüft. Die hier zu untersuchenden Kriterien wurden mit SUCHT.HAMBURG erarbeitet. Die Bewertung der Kriterien erfolgt analog zur Gesamtsystematik (ja ≙ 2 Punkte, tlw. ≙ 1 Punkt, nein ≙ 0 Punkte). Der Aspekt „keine – wenig spielimmanente Faktoren mit möglichem Suchtpotenzial" kann im Rahmen der Gesamtprüfung mit zwei Punkten bewertet werden, wenn er 12 – 9 Punkte erzielt. Er kann mit einem Punkt bewertet werden, wenn er 8 – 5 Punkte erzielt. Erzielt er weniger als vier Punkte, kann der Aspekt nur mit null Punkten in die Gesamtbewertung einfließen. Jedoch existiert auch in diesem Bereich ein zwingend zu erfüllendes Kriterium. Das Kriterium I.) 5. a) „a) Das Spiel hat ein definiertes Ende (keine „Perpetuity")" muss aus zwei Gründen zwingend erfüllt sein. Erstens weisen Computerspiele, die kein definiertes Ende haben, ein sehr hohes Suchtpotenzial auf. Zweitens lässt sich ohne ein definiertes Ende kaum eine Vergleichbarkeit der Spielergebnisse herstellen. Die Feststellung von Sieg oder Niederlage wäre nur sehr eingeschränkt, erschwert möglich.

Auf Grundlage dieser Punktevergabe kann dann beurteilt werden, ob ein eSports-Titel/eine eSports-Disziplin sehr starke (30 – 27 Punkte), starke (26 – 23 Punkte), mittlere (22 – 17 Punkte) oder geringe (< 16 Punkte) Bezüge zum traditionellen Sport/Sportarten hat. Dieses Prüfschema soll einer differenzierten Auseinandersetzung dienen und kann weiterentwickelt werden.

eSports-Disziplinen/Titel	I.) Moralisch/Ethisch, Inhaltlich	II.) Rechtlich	III.) Körperbeherrschung
I.) Echtzeit-Strategiespiele **II.) Ego-Shooter** **III.) Sportsimulationen**	1. Unverletzlichkeit des Menschen 2. [ ] Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) Freigaben werden eingehalten 3. [ ] werden anerkannte Sportarten[4] nachgespielt? 4. [ ] gibt es ein organisiertes Wettkampfsystem 5. [ ] keine – wenig spielimmanente Faktoren mit möglichem Suchtpotenzial	Vergleich mit den anerkannten Sportarten wie Schach, Motorsport, Drehstangen-Tischfußball, Dart, Sportschießen, Billard, Sportangeln in Bezug auf: 1. [ ] Leistungsfähigkeit kann i. d. R. nur durch Training aufrecht erhalten werden 2. [ ] Über das übliche Maß hinausgehende körperliche Ertüchtigung 3. [ ] Dem persönlichen Können zurechenbare Kunstbewegung	1. [ ] Auge-Hand-Koordination 2. [ ] Reaktionsgeschwindigkeit 3. [ ] taktisches Geschick 4. [ ] Spielübersicht 5. [ ] Durchhalte-vermögen 6. [ ] Vorausschauendes Denken 7. [ ] Räumliches Orientierungsvermögen 8. [ ] erhöhte Herzfrequenz
Keine – wenig spielimmanente Faktoren mit möglichem Suchtpotenzial (12 – 9 = 2 Punkte), (8 – 5 = 1 Punkt), (4 – 0 = 0 Punkte)			
a) Das Spiel hat ein definiertes Ende (keine „Perpetuity") b) [ ] regelmäßig können (Zwischen-) Ergebnisse erzielt werden (keine „intermittierende Verstärkung") c) [ ] Erfolge werden nicht durch „Extras" belohnt, die das Weiterspielen fördern (das Spiel ist nicht „vertikal strukturiert") d) [ ] Abwesenheitszeiten vom Spiel bleiben sanktionsfrei e) [ ] Uneingeschränkte Zugangsmöglichkeiten f) [ ] Kostenfreiheit fürs Spielen (kein „Pay-to/for-play") g) [ ] Kostenfreiheit für Zusatzangebote (kein „Pay-to-win")			

POSITIONIERUNG DER HSJ:

I. Die Hamburger Sportjugend im Hamburger Sportbund e.V. (HSJ) setzt sich für eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Phänomen eSports ein. Der aktuelle Diskurs betrachtet eSports immer als „Ganzes" und differenziert nicht zwischen den Disziplinen und Titeln. Jedoch unterscheiden sich die eSports-Disziplinen in unterschiedlichen Aspekten maßgeblich voneinander.

II. Die HSJ konnte anhand des entwickelten Prüfschemas bei bestimmten eSport-Disziplinen und eSport-Titel sehr starke Bezüge zum traditionellen Sport/Sportarten feststellen. Vereinzelt erscheinen die Begründungen der Ablehnung von eSports-Disziplinen und oder eSports-Titeln als „Sport" nicht schlüssig (bspw. Schach & Sportschießen versus FIFA 2017/18).

III. Dementsprechend möchte sich die HSJ für die eSports-Disziplinen/eSports-Titel, die einen sehr starken Bezug zum traditionellen Sport/Sportarten (gem. Prüfschema) haben einsetzen, um die Anerkennung als Sport im rechtlichen Sinne (§§ 52 Abs. 2 Nr. 21, 67a AO) zu ermöglichen.

IV. Die HSJ wird sich in diesem Rahmen (s. III.) ihrer Mitgliedschaft in der Deutschen Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (dsj) dafür einsetzen, dass ein etwaiger gemeinnütziger eSports-verband in den DOSB aufgenommen werden kann.

[1] Vgl. Gutachten über Voraussetzungen und Auswirkungen der Anerkennung von eSport als Sportart; wissenschaftlicher Parlamentsdienst – Abgeordnetenhaus von Berlin; den 18. März 2016; Berlin; S.15.
[2] Kann denn eSport Sport sein? 3.3 Organisatorische Voraussetzungen, § 4 AufnahmeO; Rechtsanwalt Dr. Paul Lambertz 2017 | [3] S.2.
[4] Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. sowie gem. Abgabenordnung (§ 52 Abs. 2 Nr. 21 AO) als Sport anerkannt.

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
ZIEL+

„Ich engagiere mich für den Sport, weil…"

In Hamburg gibt es viele Jugendliche und junge Erwachsene, die sich freiwillig für ihren Sportverein oder einen Fachverband engagieren. Dies möchten wir wertschätzen und zugleich andere junge Menschen für die freiwillige Mitarbeit im Verein motivieren. Die HSJ schreibt daher im Frühjahr 2018 einen „Preis für junges Engagement im Sport" aus.

Junge Menschen, die sich in einem Sportverein engagieren, können dafür vorgeschlagen werden oder sich selbst darum bewerben. Eine Jury wählt die überzeugendsten Kandidat*innen aus, deren Wirken als vorbildlich für andere Jugendliche bewertet wird. Mit interessierten Bewerber*innen – nicht zwingend die Gewinner*innen – erstellt die HSJ anschließend einen Film zu ihrem Engagement im Sport, der andere junge Menschen motivieren soll, im Verein freiwillig mitzuwirken.

Wer kann vorgeschlagen werden bzw. teilnehmen?
Vorgeschlagen werden bzw. teilnehmen können 14 bis 26-Jährige, die sich in einem Hamburger Sportverein oder einem Fachverband freiwillig engagieren – egal, ob als Trainer*in oder Schiedsrichter*in, als Unterstützer*in der Öffentlichkeitsarbeit oder bei Sportveranstaltungen oder etwas anderes. Was zählt, sind Motivation und Einsatz. Nicht teilnehmen können Freiwillige, die zurzeit ein FSJ oder BFD absolvieren. Wir möchten dazu aufrufen, insbesondere Jugendliche und Jungerwachsene mit Migrations- oder Fluchthintergrund, mit Behinderung und/oder aus Vereinen in benachteiligten Hamburger Stadtteilen vorzuschlagen bzw. sich zu bewerben.

Wie kann man jemanden vorschlagen bzw. sich bewerben?
Die Bewerbung kann per Formular oder per Kurzvideo (max. 90 Sekunden) erfolgen. Die HSJ veröffentlicht in Kürze die Bewerbungsmodalitäten. Beantwortet werden müssen folgende Fragen:

- Vor- und Nachname der*des jungen Engagierten?
- Alter
- Für welchen Sportverein und/oder Fachverband ist der*die Engagierte aktiv?
- Wie bzw. womit engagiert sich der*die Kandidat*in im Verein?
- Was ist das Besondere am Engagement des/der Kandidat*in?

Das ausgefüllte Formular wird per Mail an die HSJ geschickt. Das Kurzvideo (aufgenommen per Handy/Smartphone oder mit einer Kamera) kann auf der HSJ-Homepage hochgeladen werden. Einsendeschluss ist der 20. April 2018.

Was gibt es zu gewinnen?
Alle Teilnehmer*innen erhalten von der HSJ ein Zertifikat zur Anerkennung ihres Engagements. Die drei überzeugendsten Bewerber*innen können Kleidung oder Materialien für ihre jeweilige Sportart gewinnen. Die HSJ würde sich freuen, wenn Teilnehmer*innen darüber hinaus bereit sind, sich und ihr Engagement in einem Film vorzustellen.

Ansprechpartnerin für den Engagementpreis bei der HSJ ist:
Dorothee Kodra, E-Mail: d.kodra@hamburger-sportjugend.de, Telefon: 040/41908-224

EINLADUNG DELEGIERTENTAG 2018

Einberufung des Delegiertentages der Hamburger Sportjugend am **24.05.2018 um 18:00 Uhr** im Haus des Sports, Schäferkampsallee 1

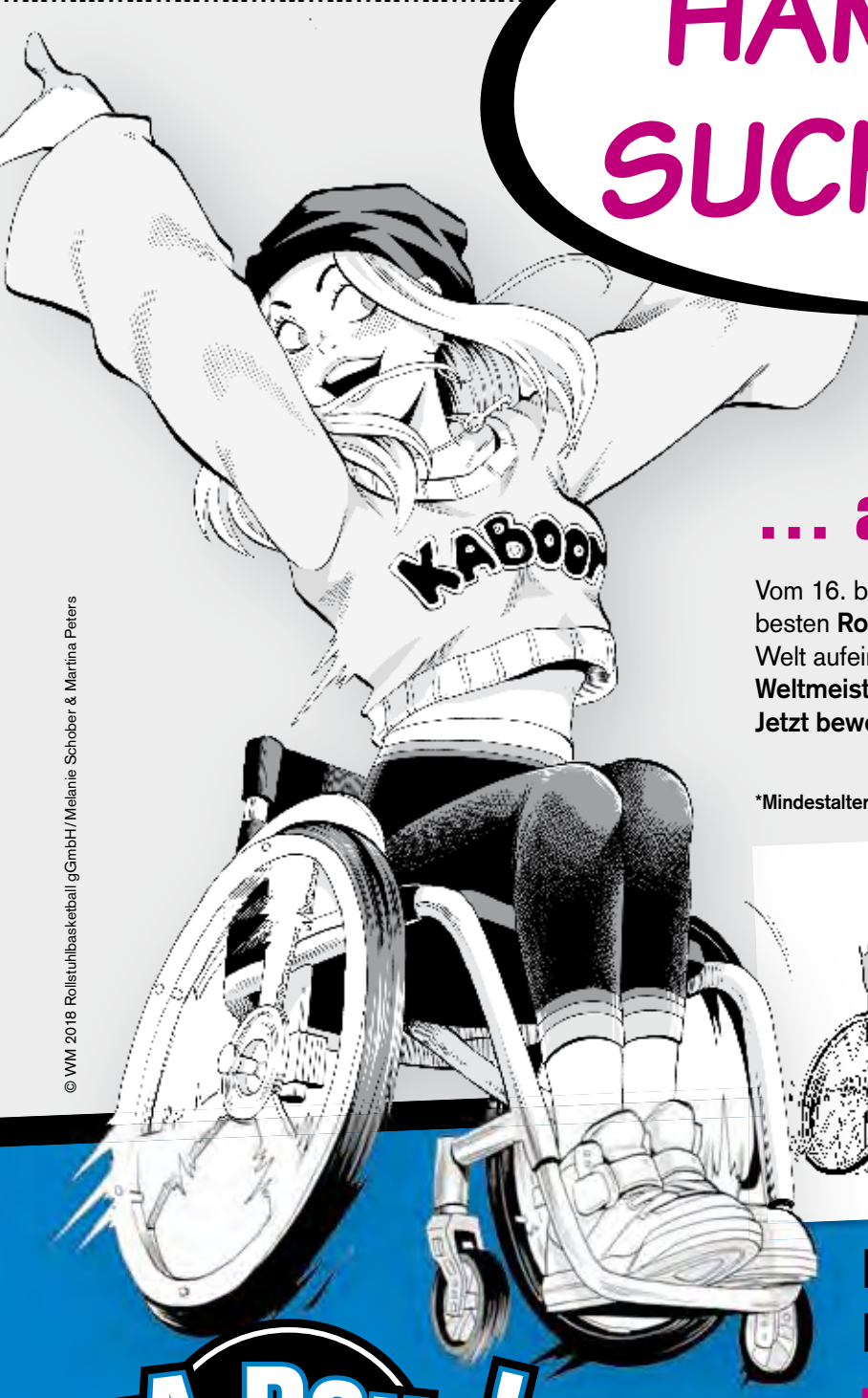
TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen:
   - 2. Vorsitzende*r
   - Vorstandsmitglied Finanzen
   - Vorstandsmitglied für Freiwilligendienste im Sport
   - Vorstandsmitglied Marketing und Services
   - eine*n Revisor*in
6. Anträge
7. Haushaltsplan 2018/2019
8. Verschiedenes

Hamburger Sportjugend

Anträge müssen schriftlich bis zum 12.04.2018 in der Sportjugend-Geschäftsstelle eingehen.

HAMBURG SUCHT DICH!



© WM 2018 Rollstuhlbasketball gGmbH/Melanie Schober & Martina Peters

… als WM-Volunteer!

Vom 16. bis 26. August 2018 treffen in Hamburg die besten **Rollstuhlbasketballer** und -**basketballerinnen** der Welt aufeinander. Sei als **Volunteer*** dabei und mache diese **Weltmeisterschaft** zu Deinem Event!
Jetzt bewerben unter *www.2018wbwc.de.*

*Mindestalter 18 Jahre bei Beginn der Veranstaltung

ERLEBE WELTMEISTERLICHES FEELING AUF DER PLAZA

- Live-Gigs mit internationalen Künstler*innen
- Sportevents
- kulturelles Rahmenprogramm
- internationale Spitzensportler*innen

ZA-DONK!
ROLLSTUHL-BASKETBALL-WM
16.–26. August 2018
HAMBURG

facebook.com/rollstuhlbasketball2018 instagram.com/rollstuhlbasketball_wm2018/ youtube.com: matjesissushiattack

#ZADONK

AUFRUF: STARTTEAM HSH NORDBANK RUN 2018!

Am 23.06.18 findet der diesjährige HSH Nordbank Run in der HafenCity statt. Erneut gilt es mit einem großen KiC-Startteam den Lauf anzuführen. 2018 schnürten 831 Teams mit 24.218 Teilnehmenden ihre Laufschuhe. Die erlaufenen Spendengelder kamen 9100 Kids in die Clubs-Kindern und Jugendlichen zugute. Das ist ein triftiger Grund, um 2018 erneut mit einem zahlenstarken Startteam in der HafenCity anzutreten.

HSH NORDBANK RUN 2018
in der HafenCity
SONNABEND, 23. JUNI

Wir rufen hiermit alle **Kids in die Clubs-Vereine** auf, eine Gruppe aus ihrem Verein zu entsenden, um zu einem großen Startteam beizutragen. Die Kinder dürfen selbstverständlich von Erwachsenen aus dem Verein begleitet werden, aber die jungen Läufer*innen sollen weitaus in der Überzahl sein. Es ist nicht so gedacht, dass erwachsene Laufteams aus dem Verein mitlaufen! Sie sollten sich separat beim HSH Nordbank Run anmelden und die gute Sache unterstützen! Die Kids in die Clubs-Kinder sind eingeladen mit ihrer Sportgruppe oder ihrer Mannschaft zu laufen, d.h. nicht nur geförderte Kinder dürfen teilnehmen!

© Antoniogulllem - Fotolia.com

elfi
Elektronisches Förderinstrument

NEUES ONLINE-PORTAL

elfi geht an den Start!

Es ist soweit – wir gehen online. elfi ist die Kurzform für das elektronische Förderinstrument der Hamburger Sportjugend. Durch das neue Portal können die Anträge für Kids in die Clubs direkt über das Internet gestellt werden. Somit werden nicht nur Papier- und Portokosten gespart, sondern jeder Verein kann schnell und einfach auf die Daten der bei ihnen geförderten Teilnehmern zugreifen.

Das Interesse an dem neuen Online-Portal ist groß. Über 100 Vereinsvertreter*innen haben an den ersten drei Schulungsterminen im Februar teilgenommen. Die Hamburger Sportjugend hat in etwa 90 minütigen Vorstellungen mit Verlängerung elfi vorgestellt. In der Präsentation wurde über die Registrierung, Funktionen und neuen Möglichkeiten informiert. Zudem fand ein guter Austausch mit den Vereinen statt und es konnten zahlreiche Fragen geklärt sowie neue Anregungen aufgenommen werden. Die Startphase ist für alle spannend. Demzufolge haben sich bereits viele Vereine registriert und schon erste Eingaben getätigt. Die Umstellung ist zwar auf Vereinsebene zunächst noch zeitintensiv, aber wird auf Dauer den Aufwand reduzieren. Es gab bereits viele positive Stimmen und eine große Bereitschaft für die modernen Ideen.

Im April startet der neue Förderzeitraum für Kids in die Clubs. Dieser wird komplett über das neue Portal abgewickelt. Aktuell beteiligen sich etwa 170 Hamburger Sportvereine an dem Förderprogramm „Kids in die Clubs“. Mit elfi gehen wir nun gemeinsam neue Wege.

FÜR DEN SPORT AKTIV IM BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Moin liebe Leserinnen und Leser!

Ich bin Jan-Lukas Huhn, 20 Jahre alt und absolviere derzeit in der Ferienanlage Schönhagen von Februar bis August 2018 den Bundesfreiwilligendienst. Vorher habe ich nach meinem Abitur ein Jahr in Kanada verbracht. Ursprünglich komme ich aus Cadenberge, Niedersachsen, wo sich auch früh meine Leidenschaft für Fußball und andere Sportarten entwickelt hat. Ich freue mich auf eine schöne Zeit hier in der Ferienanlage Schönhagen mit netten Kollegen, die ich auch schon kennenlernen durfte!

IM PORTRAIT

MITTELVERGABE 2017 AN SPORTVEREINE UND VERBÄNDE

FÖRDERMITTEL DER SPORTJUGEND 2017

Die Verteilung der Fördermittel an unsere Vereine und Verbände gestaltete sich 2017 wie folgt:

VEREIN/VERBAND	VKZ	2.2 Betrag	3.1/2* Betrag	Pos. 3.5* Betrag	Pos. 3.5 Betrag	Pos. 4.1 Betrag	Pos. 4.2 Betrag	Pos. 4.3 Betrag	Pos. 5.1 Betrag	Pos. 5.2 Betrag	Pos. 5.2 Betrag	Pos. 5.6 Betrag	Gesamt Betrag
Albanischer Klub Kosova	85			60,00	2,50				90,00	1.110,00			1.262,50
ASV Bergedorf 85	120		6.400,00	1.170,00	40,00				325,00	138,90			8.073,90
ARV Hanseat	170			190,00	7,50	104,40			899,00	2.065,30	2.117,60		5.383,80
Altona 93	210			2.410,00	110,00				359,00	2.352,10			5.231,10
Altonaer TSV	260		3.200,00	600,00	20,00								3.820,00
Altonaer TV	270			9.600,00	387,50	126,90							10.114,40
Altrahlstedter MTV	280		7.880,00						1.074,00				8.954,00
Alstersport	288			220,00	7,50				132,00	1.820,00			2.179,50
Arbeiter-Wassersport-Verein	340					70,85							70,85
Athletik Team Hamburg	356			2.640,00							16.000,00		18.640,00
Bahrenfelder Turnverein	400			320,00	10,00	540,00							870,00
Baseballclub Hamburg Stealers	414		3.720,00						70,00				3.790,00
BG Harburg-Hittfeld	430								185,00				185,00
Bille Schach Club	478		780,00										780,00
Biller Wassersport Schwalbe	500			20,00	2,50								22,50
Blankeneser MTV	520			80,00	2,50								82,50
Bramfelder SV	620		27.160,00	22.520,00	840,00	680,00			545,00	1.004,90			52.749,90
BFSV Atlantik	636		1.600,00	3.040,00	110,00								4.750,00
Casino Oberalster	670		700,00	110,00	15,00								825,00
Club Saltatio	697		3.060,00										3.060,00
Dersimspor	750			2.420,00	115,00								2.535,00
Der Hamb.u.Germania RC	760		3.760,00										3.760,00
Deutscher Alpenverein	762					73,50			689,00				762,50
Dockenhuder Turnerschaft	780		2.700,00			711,70							3.411,70
DSC Hanseat	800			1.770,00	95,00								1.865,00
Duvenstedter SV	810		3.600,00	2.570,00	92,50		264,00						6.526,50
Eimsbütteler TV	840		38.200,00	12.750,00	472,50				4.201,00	2.824,85	3.135,00		61.583,35
Farmsener TV	970		1.895,40	7.010,00	255,00				197,00	181,20			9.538,60
1. FFC Elbinsel	1008			790,00	35,00								825,00
FSV Harburg-Rönneburg	1015			4.630,00	210,00	300,00			70,00	83,40			5.293,40
FTSV Lorbeer-Rothenburgsort	1030			5.710,00	210,00				25,00	1.845,00			7.790,00
FTSV Altenwerder	1050			3.800,00	137,50								3.937,50
FTSV Komet Blankenese	1060			3.550,00	152,50				1.145,00	76,20			4.923,70
FWV Vorwärts	1070					693,85							693,85
FC Bergedorf 85	1082			90,00	5,00				85,00				180,00
1. FC Hellbrook	1120			470,00	25,00								495,00
FC St. Pauli	1140		21.240,00	1.410,00	57,50	180,95			70,00				22.958,45
FC Süderelbe	1150			3.580,00	122,50				175,00				3.877,50
FC Teutonia 05	1160			640,00	22,50				85,00				747,50
Groß Flottb. Spvg.	1220			50,00	2,50	34,25							86,75
Grossflottbeker THGC	1230		1.000,00										1.000,00
GFG Steilshoop	1245		1.600,00	1.960,00	82,50	300,00							3.942,50
Gymnastik- und Turnverein v 1972	1250			40,00	5,00								45,00
Hamb. Blue Devils	1257								125,00				125,00
HEBC Hamburg	1260			1.600,00	67,50				165,00				1.832,50
Hamb.-Horner TV	1280		800,00	3.570,00	135,00	255,65			170,00	981,00			5.911,65
Hamburg Huskies	1283			800,00	32,50				520,00	1.230,00			2.582,50
Hamb.St.Pauli TV	1290			1.310,00	52,50								1.362,50
HH Warriors	1299		2.000,00										2.000,00

*= Förderzeitraum Schuljahr 2016/17

2.2 Fachverbandsetat
3.1/2* Schulkooperationen
3.5* Kids in die Clubs Mitgliedschaften
3.5 Kids in die Clubs Verwaltungspauschale
4.1 Veranstaltungen
4.2 Mitarbeiterschulung
4.3 Lehrgangsgebühren
5.1 Fahrten-Allgemein
5.2 Sportreisen
5.2 Langreisen
5.6 Int. Begegnungen

MITTELVERGABE 2017 AN SPORTVEREINE UND VERBÄNDE

VEREIN/VERBAND	VKZ	2.2 Betrag	3.1/2* Betrag	Pos. 3.5* Betrag	Pos. 3.5 Betrag	Pos. 4.1 Betrag	Pos. 4.2 Betrag	Pos. 4.3 Betrag	Pos. 5.1 Betrag	Pos. 5.2 Betrag	Pos. 5.2 Betrag	Pos. 5.6 Betrag	Gesamt Betrag
Hamb.Ballschule	1325		3.480,00										3.480,00
Hamb. Gehörlosen SV	1410								55,00				55,00
Hamb. Schachklub	1550		9.375,60	540,00	20,00				602,00	6.494,80			17.032,40
Hamb. Schwimm-Club	1590								937,00	1.637,95	1.155,00		3.729,95
Hamburger SV	1610		10.800,00	2.580,00	102,50	305,85	196,65		1.635,00	2.223,25	1.725,00	1.400,00	20.968,25
HSV Barmbek-Uhlenhorst	1620		4.800,00	7.490,00	295,00				176,00	9.687,80			22.448,80
Hamb. Turnerbund 1862	1650			1.620,00	55,00				1.168,00	208,20	1.140,00		4.191,20
Hamb. Turnerschaft 1816	1660		26.240,00	16.230,00	662,50	600,00			139,00	1.707,00		1.200,00	46.778,50
Harb. Radsport-Gem.	1805								272,00				272,00
Harb. Sport-Club	1830		4.000,00	840,00	35,00								4.875,00
Harb. Turnerbund	1850		16.800,00	10.820,00	430,00	142,80			205,00	1.078,60			29.476,40
Hausbruch-Neugr. Turnerschaft	1900		19.200,00	11.280,00	470,00				1.139,00	2.025,40			34.114,40
Heimfelder Schützenverein	1910			160,00	5,00	518,40							683,40
Hummelsbütteler SV	1970		3.920,00	1.710,00	62,50				80,00	247,80			6.020,30
Klipper THC	2060		5.200,00						290,00				5.490,00
Lemsahler SV	2090		540,00	70,00	5,00				90,00				705,00
MARIENTHALER THC	2130		1.600,00										1.600,00
Meiendorfer SV	2140		5.320,00	6.470,00	260,00								12.050,00
Mühlenberger SC	2240		760,00						2.871,00				3.631,00
Mümmelmannsberger SV	2242		1.600,00	16.420,00	552,50				1.002,00	23.748,20	33.420,00		76.742,70
Niendorfer TSV	2270		12.780,00	5.660,00	210,00	177,40			1.169,00	373,60	1.540,00		21.910,00
Nordd. Regattaverein	2290								1.262,00				1.262,00
Norderstedter SV	2305			50,00	2,50								52,50
Phoenix Sport	2347			950,00	32,50	108,80							1.091,30
Pro Tennis Hamburg e.V.	2377		5.600,00										5.600,00
Rahlstedter HTC	2500		3.760,00										3.760,00
Rahlstedter SC	2511			4.970,00	180,00				398,00	518,60			6.066,60
Reitgem. Am Raakmoor	2595		2.400,00										2.400,00
Reit- u. Fahrverein Vierlanden	2660					254,85			162,00				416,85
Rissener SV	2700		9.600,00	1.120,00	42,50				300,00				11.062,50
RC Allemannia	2720								357,00				357,00
RC Favorite Hammonia	2730					189,20			60,00				249,20
RC Süderelbe	2760			70,00	2,50								72,50
RG Hansa	2770		1.600,00										1.600,00
RV Wandsbek	2791		1.600,00						400,00				2.000,00
Schachklub Joh.Eppendorf	2824		800,00						176,00	861,60			1.837,60
SC Königsspringer	2825		800,00	40,00	2,50				105,00	209,45			1.156,95
SC Schachelschweine	2830		4.360,00				840,00		96,00	2.910,45			8.206,45
SC Diogenes	2835			80,00	5,00				221,00	105,70	526,40		938,10
SK Weisse Dame	2847		1.600,00						80,00				1.680,00
SSV Mümmelmannsberg	2994			320,00	20,00				196,00	122,60	2.055,00		2.713,60
Schwimmverein Poseidon	3030			570,00	25,00				130,00				725,00
SiB-Club	3222		5.980,00	3.870,00	165,00	585,05	382,53		392,00	1.060,00			12.434,58
SG Wilhelmsburg	3247			480,00	17,50				410,00				907,50
SV Curslack Neuengamme	3250		3.696,00										3.696,00
SV Blankenese	3270								675,00				675,00
Spielver. Este 06/70	3290			500,00	17,50								517,50
SC Condor	3350		4.000,00	13.040,00	465,00	1.380,30			894,00	4.217,10			23.996,40
SC Eilbek	3370			1.180,00	57,50				140,00				1.377,50
SC Hamm	3400			2.230,00	85,00				475,00	2.179,05			4.969,05
SC Alstertal-Langenhorn	3444		18.860,00	9.720,00	420,00	542,75			1.828,00				31.370,75
SC Nienstedten	3450		860,00										860,00
SC Osterbek	3455			1.440,00	55,00								1.495,00

VEREIN/VERBAND	VKZ	2.2 Betrag	3.1/2* Betrag	Pos. 3.5* Betrag	Pos. 3.5 Betrag	Pos. 4.1 Betrag	Pos. 4.2 Betrag	Pos. 4.3 Betrag	Pos. 5.1 Betrag	Pos. 5.2 Betrag	Pos. 5.2 Betrag	Pos. 5.6 Betrag	Gesamt Betrag
SC Ottensen	3456			490,00	27,50								517,50
SC Poppenbüttel	3460		4.800,00	4.120,00	155,00	1.059,00			355,00				10.489,00
SC Roland	3480			7.780,00	270,00				42,00	1.680,45	6.618,70		16.391,15
SC Sperber	3490								190,00	378,40			568,40
SC Sternschanze	3500			830,00	42,50				509,00	939,35			2.320,85
SC Teutonia	3520			810,00	37,50								847,50
SC Urania	3540			4.000,00	157,50	272,80			65,00				4.495,30
SC Vier- und Marschlande	3547		9.600,00	5.540,00	200,00	1.351,50			1.489,00	2.729,25			20.909,75
SC Victoria	3550		1.573,37	1.300,00	60,00				484,00	370,00			3.787,37
SC Wilhelmsburg	3558			3.310,00	157,50								3.467,50
SC Vorwärts Wacker	3560			930,00	40,00								970,00
Sportteam Hamburg	3623								70,00				70,00
SV Bergstedt	3670			330,00	17,50				410,00				757,50
SV Eidelstedt	3680		8.960,00	16.910,00	815,00	1.939,25			1.017,00	2.151,50			31.792,75
SV Grün Weiß Eimsbüttel	3700		8.740,00	6.120,00	255,00	600,00			220,00				15.935,00
SV Grün Weiß Harburg	3710		765,00	4.880,00	200,00				759,00	6.890,00			13.494,00
SV Lurup	3720			14.110,00	615,00				453,00	2.968,80			18.146,80
SV Nettelnburg-Allermöhe	3723		8.800,00	12.330,00	477,50	300,00		95,00	1.067,00	6.702,45	6.320,00		36.091,95
SV Osdorfer Born	3730			7.270,00	272,50				150,00	2.153,95			9.846,45
SV Tonndorf-Lohe	3780			1.680,00	52,50								1.732,50
SV Uhlenhorst-Adler	3790			50,00	2,50				485,00				537,50
SV Vorwärts 93	3800			80,00	2,50								82,50
SV West Eimsbüttel	3820			320,00	15,00								335,00
SV Wilhelmsburg	3825			21.450,00	780,00				95,00	2.153,65			24.478,65
SV Billstedt-Horn v. 1891	3830			760,00	57,50	393,00							1.210,50
SV DJK Hamburg	3850			300,00	12,50								312,50
SV Polizei	3870			4.470,00	185,00	900,00			1.362,00	290,55	3.862,60		11.070,15
TC Vier Jahreszeiten	4010		3.200,00										3.200,00
TG Heimfeld	4050		800,00										800,00
THC von Horn u. Hamm	4090			100,00	5,00				150,00				255,00
Tribühne	4204								636,00				636,00
TC Wilhelmsburg	4210			5.150,00	195,00								5.345,00
TH Eilbeck	4220		3.160,00	8.060,00	305,00	1.155,25			291,00	2.022,80	2.760,00	540,00	18.294,05
Turnerschaft Harburg	4230		7.180,00	4.200,00	160,00								11.540,00
TSC Wellingsbüttel	4280			980,00	37,50	600,00			880,00				2.497,50
TSG Bergedorf	4300		20.680,00	45.220,00	1.765,00	3.443,35	2.000,00	480,00	9.673,00	11.107,00	133.277,60		227.645,95
TuS Berne	4340		720,00	5.040,00	202,50	250,30	664,80		1.035,00	1.421,80			9.334,40
TSV DUWO 08	4380		8.320,00			300,00							8.620,00
TuS Finkenwerder	4400		300,00	9.130,00	385,00	300,00							10.115,00
TuS Osdorf	4410		4.700,00	2.080,00	77,50				295,00	668,25			7.820,75
TuS Germania Schnelsen	4420		7.200,00	6.030,00	230,00				654,00	630,30			14.744,30
TuS Hamburg	4440			2.750,00	100,00								2.850,00
TSV Hohenhorst	4450			3.590,00	127,50	280,00			75,00	161,85			4.234,35
TSV Sasel	4490		11.020,00	1.600,00	80,00	1.105,05			2.962,00	288,90			17.055,95
TSV Stellingen	4510		4.000,00	1.050,00	45,00	719,55							5.814,55
TSV Sülldorf	4520					634,60							634,60
TSV Wandsetal	4555			5.110,00	175,00	300,00			103,00				5.688,00
TSV Eppendorf / Groß-Borstel	4560			1.490,00	60,00				90,00				1.640,00
TV Fischbek	4570		1.600,00	1.680,00	52,50	518,00			1.530,00	9.801,05	1.215,00		16.396,55
TV Gut Heil Billstedt	4580			5.170,00	192,50	671,70			559,00				6.593,20
TV Lokstedt	4610					43,15							43,15
Uhlenhorster HC	4640		4.680,00						935,00				5.615,00
USC Paloma	4650		9.600,00	7.690,00	297,50				600,00	2.732,65			20.920,15

2.2 Fachverbandsetat
3.1/2* Schulkooperationen
3.5* Kids in die Clubs Mitgliedschaften
3.5 Kids in die Clubs Verwaltungspauschale
4.1 Veranstaltungen
4.2 Mitarbeiterschulung
4.3 Lehrgangsgebühren
5.1 Fahrten-Allgemein
5.2 Sportreisen
5.2 Langreisen
5.6 Int. Begegnungen

MITTELVERGABE 2017 AN SPORTVEREINE UND VERBÄNDE

VEREIN/VERBAND	VKZ	2.2 Betrag	3.1/2* Betrag	Pos. 3.5* Betrag	Pos. 3.5 Betrag	Pos. 4.1 Betrag	Pos. 4.2 Betrag	Pos. 4.3 Betrag	Pos. 5.1 Betrag	Pos. 5.2 Betrag	Pos. 5.2 Betrag	Pos. 5.6 Betrag	Gesamt Betrag
Verein Aktive Freizeit	4681			800,00	37,50								837,50
Vejas Hamburg	4710								327,00				327,00
VfL 93	4760			2.210,00	92,50				50,00	93,50			2.446,00
VfL Lohbrügge	4790			6.830,00	272,50	300,00			1.150,00	165,00			8.717,50
Vergg.Hamb.Schachclubs	4850		60,00	80,00	2,50								142,50
Voll in Bewegung	4911								88,00	1.110,00	5.520,00		6.718,00
Walddörfer SV	4920		22.440,00	8.620,00	325,00	1.516,35			3.540,00	1.779,70			38.221,05
Wandsbeker TB	5000		7.700,00	1.880,00	75,00				528,00				10.183,00
Wandsbeker TSV Concordia	5005			12.700,00	560,00				185,00				13.445,00
Winterh.-Eppendorfer TV	5110		3.200,00										3.200,00
Yachtclub Meridian	5150					192,00			590,00				782,00
American Football & Cheerleading Verband	6008	2.853,67							410,00				3.263,67
Aikido-Verband	6015	723,53											723,53
Badminton-Verband	6020	2.999,28							465,00				3.464,28
Base- und Softball Verband	6035								120,00				120,00
Basketball-Verband	6040	5.681,63							1.767,00	1.845,00			9.293,63
Amateur-Box-Verband	6070	2.575,18											2.575,18
Eis- und Rollsportverband	6080	3.203,14							105,00			680,00	3.988,14
Fecht-Verband	6090	2.180,20											2.180,20
Fußball Verband	6100		760,00										760,00
Golf-Verband	6110	3.462,22											3.462,22
Handball-Verband	6120	6.156,09											6.156,09
Hockey-Verband	6130	8.514,45				300,00			735,00				9.549,45
Floorball Bund Hamburg	6135	2.085,55											2.085,55
Judo-Verband	6140	5.437,73											5.437,73
Kanu-Verband	6150	2.376,78											2.376,78
Karate-Verband	6160	3.868,73											3.868,73
Leichtathletik-Verband	6180	5.726,53											5.726,53
Luftsportverband	6190	680,00											680,00
Ju-Jutsu Verband	6200	3.511,97				300,00	476,96						4.288,93
Radsport-Verband	6210	1.409,70											1.409,70
Hamburger Ringer-Verband	6225	1.340,00											1.340,00
LV der Reit- und Fahrvereine	6230	4.809,16											4.809,16
Ruderjugend	6240	2.788,14				300,00	2.096,00		660,00				5.844,14
Rugby-Verband	6250	2.223,88											2.223,88
Schachjugendbund	6260	2.749,92							1.441,00	810,95	3.165,60		8.167,47
Schützenverband	6270	2.371,32											2.371,32
Schwimmverband	6290	9.030,17							2.048,00	12.467,95	2.190,00		25.736,12
Segler-Verband	6300	3.700,05											3.700,05
Verband HH Ski Vereine	6310	1.300,00							200,00				1.500,00
Squash-Verband	6313	420,00											420,00
Taekwondo Union	6315	2.817,26											2.817,26
Tanzsportverband	6320	1.787,85											1.787,85
Tauchsportbund	6330	1.240,00											1.240,00
Tennis-Verband	6340	10.523,33											10.523,33
Tisch-Tennis Verband	6350	3.792,28											3.792,28
Triathlon-Verband	6355	890,00											890,00
VTF (Turnerjugend)	6360	29.035,83					560,00		40,00				29.635,83
Volleyball-Verband	6370	3.751,02											3.751,02
Gesamt		**148.016,59**	**487.785,37**	**495.430,00**	**19.465,00**	**28.922,30**	**7.480,94**	**575,00**	**76.127,00**	**153.845,05**	**227.743,50**	**3.820,00**	**1.649.210,75**

2.2 Fachverbandsetat
3.1/2* Schulkooperationen
3.5* Kids in die Clubs Mitgliedschaften
3.5 Kids in die Clubs Verwaltungspauschale
4.1 Veranstaltungen
4.2 Mitarbeiterschulung
4.3 Lehrgangsgebühren
5.1 Fahrten-Allgemein
5.2 Sportreisen
5.2 Langreisen
5.6 Int. Begegnungen

106,8 alsterradio rock 'n pop

www.917xfm.de 917XFM Hamburgs Musiksender

Hamburg 1

Hamburger Abendblatt

CUNARD

Mein FITNESS-QUARK

KRÜLL VOLVO

HSH NORDBANK

Kinder helfen Kindern e.V.
Initiative vom Hamburger Abendblatt

Hamburger Sportjugend

HafenCity

IMPRESSUM C 13801 F

Herausgeber*in: Hamburger Sportjugend im Hamburger Sportbund e.V.
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg, Telefon 040 / 419 08-123
Mit freundlicher Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg
(Behörde für Arbeit, Soziales, Famile und Integration; Behörde für Inneres und Sport)
Fotos: HSJ, Fotolia · Satz und Layout: PART:M, Hamburg
Auflage: 7.500 · Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

KURZ & KLEIN

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN – ABGABETERMINE

DIE FÖRDERPOSITIONEN DER SPORTJUGEND:

- *2.2 Jugend-Fachverbandsetat*
- *3.2 Kooperation Schule Sportverein*
- *3.5 Kids in die Clubs - Mitgliedschaften*
- *4.1 Veranstaltungen*
- *4.2 Mitarbeiter*innenschulung und Jugendbildung*
- *4.3 Lehrgangsgebühren - Förderung junger Menschen aus einkommensschwachen Familien*
- *5.1 Fahrten – Allgemeine Förderung*
- *5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien*
- *5.6 Internationale Teilnehmer*innen an Sportbegegnungen in Hamburg*

31.03.2018

- 3.5 Kids in die Clubs – Beantragung über elfi – Förderung ab 01.04. (Aktualisierungslauf für den Zuwendungszeitraum 01.04.18 bis 31.03.19!)
- 4.2 Mitarbeiter*innenschulung und Jugendbildung – Anträge Maßnahmen im 2. Quartal
- 5.2 Fahrten - Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Anträge Maßnahmen im 2. Quartal
- 5.6 Internationale Teilnehmer*innen an Sportbegegnungen in Hamburg – Anträge Maßnahmen im 2. Quartal

30.04.2018

- 3.2 Kooperation Schule Sportverein – Anträge Schuljahr 2018/19
- 3.5 Kids in die Clubs – Beantragung über elfi – Förderung ab 01.05.
- 3.5 Kids in die Clubs – Verwendungsnachweise 01.04.17 bis 31.03.18
- 4.1 Veranstaltungen – Verwendungsnachweise Maßnahmen im 1. Quartal
- 4.2 Mitarbeiter*innenschulung und Jugendbildung – Verwendungsnachweise Maßnahmen im 1. Quartal
- 4.3 Lehrgangsgebühren – Förderung junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Anträge/Verwendungsnachweise Maßnahmen im 1. Quartal
- 5.1 Fahrten – Allgemeine Förderung – Verwendungsnachweise Maßnahmen im 1. Quartal
- 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Verwendungsnachweise Maßnahmen im 1. Quartal
- 5.6 Internationale Teilnehmer*innen an Sportbegegnungen in Hamburg – Verwendungsnachweise Maßnahmen im 1. Quartal

31.05.2018

- 3.5 Kids in die Clubs – Beantragung über elfi – Förderung ab 01.06.

30.06.2018

- 3.2 Kooperation Schule Sportverein – Verwendungsnachweise Schuljahr 2017/18
- 3.5 Kids in die Clubs – Beantragung über elfi – Förderung ab 01.07.
- 4.2 Mitarbeiter*innenschulung und Jugendbildung – Anträge für Maßnahmen im 3. Quartal
- 5.2 Fahrten - Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Anträge für Maßnahmen im 3. Quartal
- 5.6 Internationale Teilnehmer*innen an Sportbegegnungen in Hamburg – Anträge für Maßnahmen im 3. Quartal

BERATUNGEN ZU DEN FÖRDERPOSITIONEN:

2.2 Jugend-Verbandsetat, 4.1 Veranstaltungen, 4.2 Mitarbeiter*innen-Schulung, 4.3 Teilnahmegebühren Aus-/Fortbildungen für einkommensschwache junge Menschen und Förderbereich allgemein:

- **Angelika Seifert**,
  Tel. 419 08 222,
  E-Mail: a.seifert@hamburger-sportjugend.de

3.2 Kooperation Schule Sportverein, 5.1 Fahrten - Allgemeine Förderung, 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien und 5.6 Internationale Teilnehmer*innen an Sportveranstaltungen in Hamburg:

- **Christiane Wagner**,
  Tel. 419 08 229,
  E-Mail: c.wagner@hamburger-sportjugend.de

3.5 Kids in die Clubs – Mitgliedschaften

- **Lennart Gössing,**
  Tel. 419 08 256,
  E-Mail: l.goessing@hamburger-sportjugend.de

Vereins- und Verbandsberatungen zu den Sportjugend-Förderpositionen:

- **Andrea Steube**,
  Tel. 419 08 216,
  E-Mail: a.steube@hamburger-sportjugend.de

Euch sind die **Finanztermine** aufgefallen; vielleicht habt Ihr auch gemerkt, dass es für viele Kinder-/Jugend-aktivitäten in den Vereinen und Verbänden **Fördermöglichkeiten** gibt... ... und jetzt möchtet Ihr gern mehr über die diversen **Unterstützungsmöglichkeiten** wissen. Kein Problem! Telefonhörer in die Hand und einen persönlichen Beratungstermin absprechen.
Tel.: 419 08 216, Andrea Steube

Gerne sind wir auch bereit, auf Eurer nächsten Sitzung der Abteilungsjugendwart*innen oder dem nächsten Treffen der Jugendbetreuer*innen eine kurze Einführung in die Fördermöglichkeiten der Sportjugend zu geben. Danach seid Ihr dann in der Lage, viele Aktionen zur Förderung einzureichen.

BITTE VORMERKEN!

Blick*punkt
REDAKTIONSSCHLUSS
für die kommende Ausgabe:
15. April 2018